

Ressort: Lokales

NRW prüft eigene Ansprüche gegen Diesel-Hersteller

Düsseldorf, 17.12.2018, 09:53 Uhr

GDN - Im Zusammenhang mit dem Skandal um manipulierte Diesel will das Land Nordrhein-Westfalen eigene Ansprüche auf Schadenersatz gegen die Hersteller prüfen. "Das Land Nordrhein-Westfalen betreibt mehrere Tausend Diesel-Fahrzeuge, unter anderem im Fuhrpark der Polizei", sagte NRW-Justizminister Peter Biesenbach (CDU) der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Deshalb werden wir prüfen müssen, ob das Land Schadenersatzansprüche gegen die Hersteller derjenigen Diesel-Fahrzeuge geltend machen muss, die im Eigentum des Landes sind." Die Höhe der möglichen Ansprüche des Landes gegen die Diesel-Hersteller ist offen. Allein die NRW-Polizei verfügt nach Angaben des NRW-Innenministeriums aktuell über rund 8.000 Diesel-Fahrzeuge.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-117078/nrw-prueft-eigene-ansprueche-gegen-diesel-hersteller.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619